



Wir suchen
ein Zuhause.



**BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG**

ENDLAGERSUCHE – WIE GEHT DAS?

Planspiel zur Endlagersuche

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT STANDORTAUSWAHL

Juni 2023

GLIEDERUNG

01

WORUM ES GEHT – RADIOAKTIVE ABFÄLLE IN DEUTSCHLAND

02

STANDORTAUSWAHL – DAS VERFAHREN

03

DAS SZENARIO – IRGENDWO IN DEUTSCHLAND

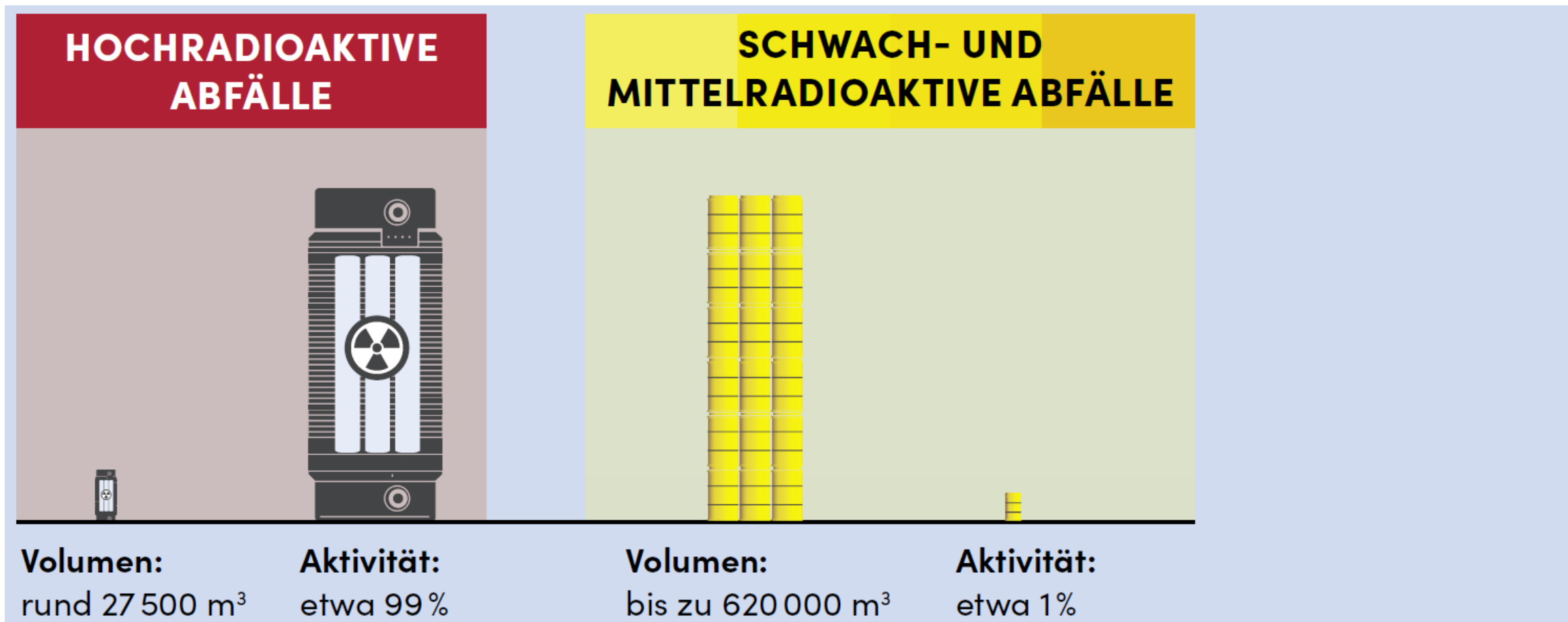


WORUM ES GEHT

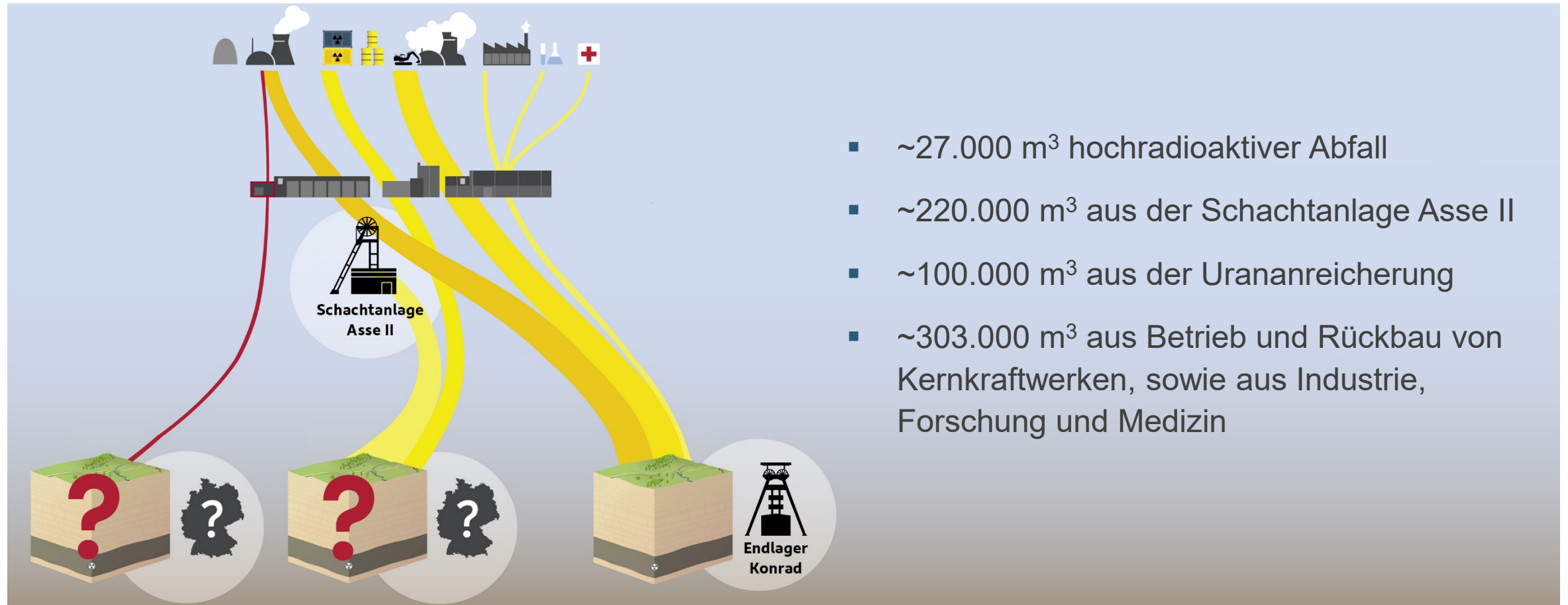
Radioaktive Abfälle in Deutschland

01

ATOMMÜLL – VOLUMEN UND AKTIVITÄT



DEUTSCHLAND SUCHT ZWEI WEITERE ENDLAGER



LAGERSTÄTTEN FÜR RADIOAKTIVE ABFÄLLE



Zwischenlager sind keine dauerhafte Lösung

- Lagerung der Abfälle erfolgt überwiegend an Standorten der Kernkraftwerke
 - Betreiber der Zwischenlager: BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung
- Aber auch: Landessammelstellen
- Stetige Überwachung und Unterhaltung erforderlich



STANDORTAUSWAHL

Das Verfahren

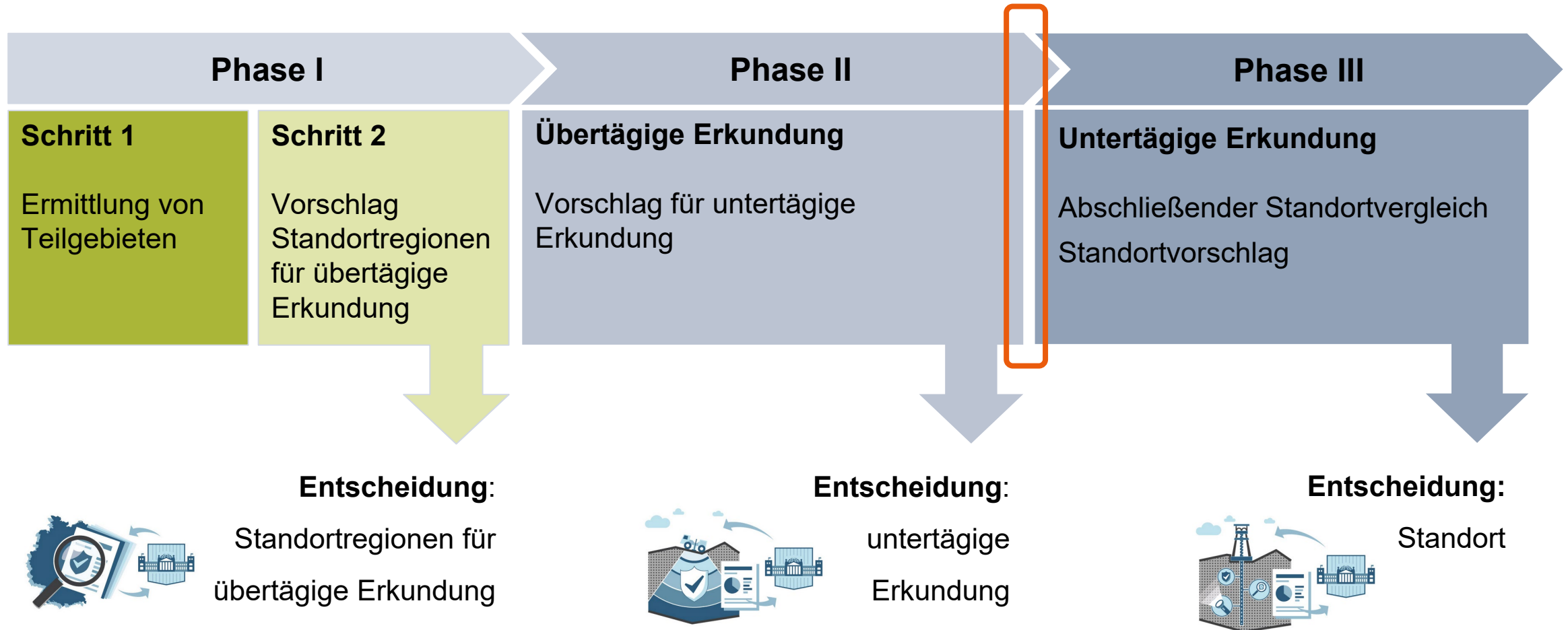
02

DAS STANDORTAUSWAHLGESETZ: BESONDERE ANFORDERUNGEN AN DIE ENDLAGERSUCHE

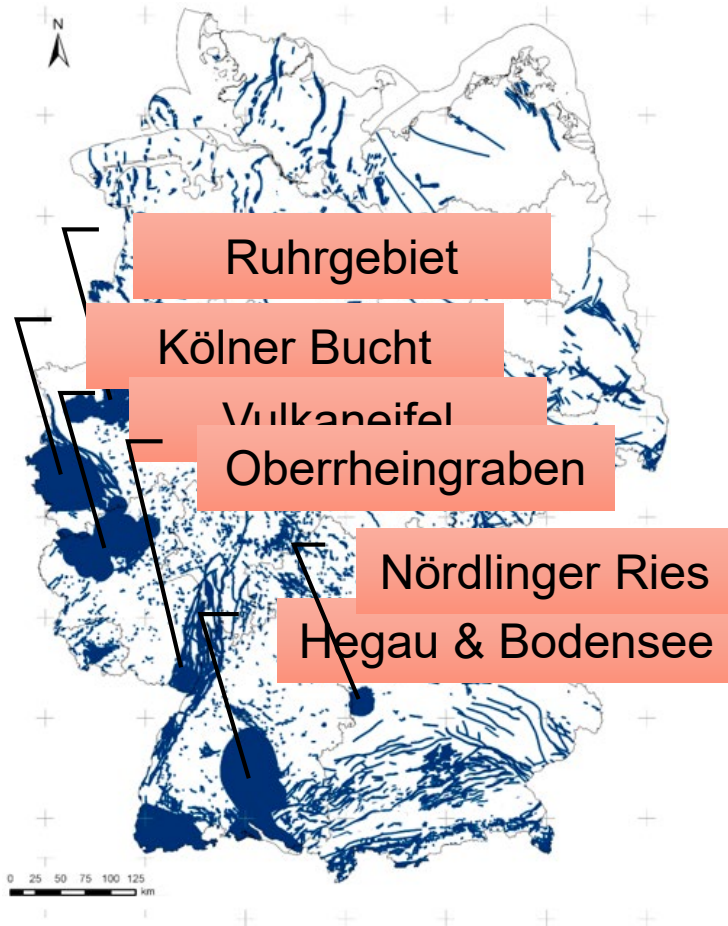


- **An das Verfahren und die BGE**
 - ❖ wissenschaftsbasiert, transparent, partizipativ
 - ❖ selbsthinterfragend, lernend
- **An den Standort**
 - ❖ Standort in der Bundesrepublik Deutschland
 - ❖ tiefengeologische Lagerung
 - ❖ bestmögliche Sicherheit für einen Zeitraum von 1 Million Jahren
- **An das Endlager**
 - ❖ Rückholbarkeit während des Betriebes
 - ❖ Bergbarkeit für 500 Jahre nach Verschluss des Bergwerkes

IN DIESEN PHASEN LÄUFT DAS STANDORTAUSWAHLVERFAHREN AB



WO EIN ENDLAGER NICHT IN FRAGE KOMMT: DIE AUSSCHLUSSKRITERIEN



Diese Kriterien sprechen gegen einen Endlagerstandort



großräumige Vertikalbewegungen



aktive Störungszonen



Einflüsse aus gegenwärtiger oder früherer
bergbaulicher Tätigkeit



seismische Aktivität

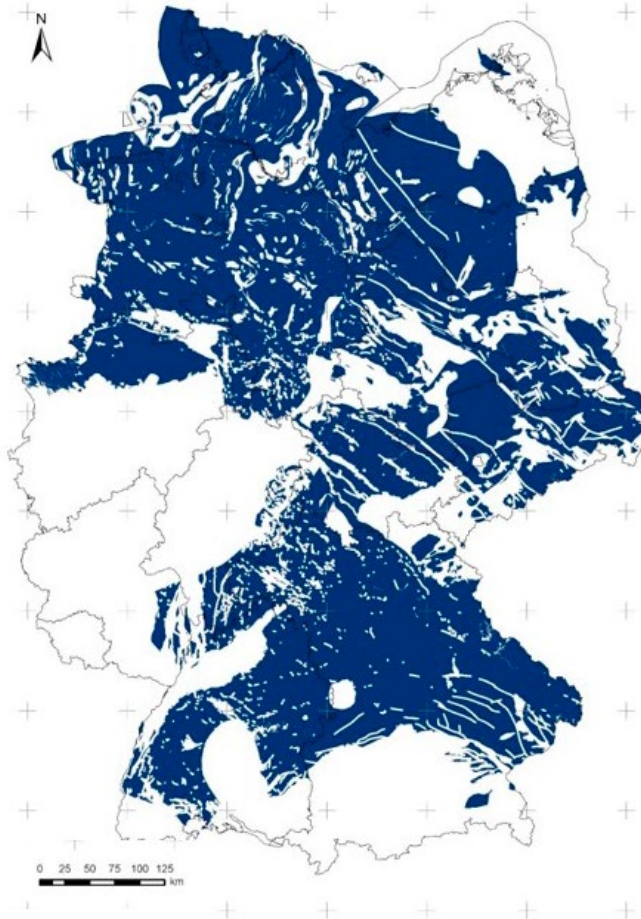


vulkanische Aktivität



Grundwasseralter

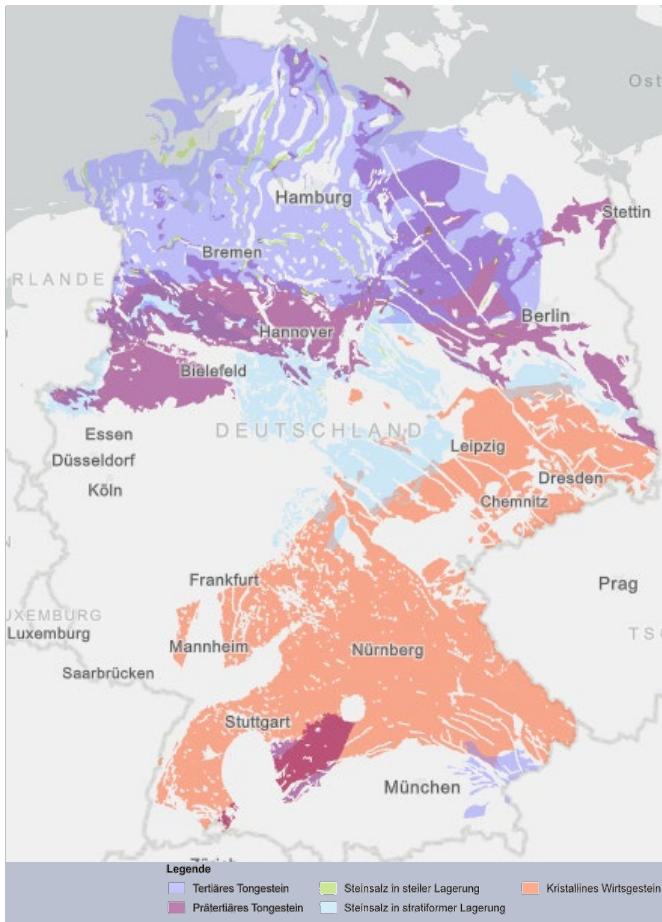
WO ES SICH LOHNTE WEITER ZU SCHAUEN: DIE MINDESTANFORDERUNGEN



Diese Bedingungen muss ein Endlagerstandort mindestens erfüllen

- **geringe Gebirgsdurchlässigkeit**
- **Mächtigkeit mindestens 100 Meter** (Ausnahme Kristallingestein)
- Oberfläche des einschlusswirksamen Gebirgsbereichs muss **mindestens 300 Meter unter der Geländeoberfläche** liegen.
- **geeignete Ausdehnung** in Fläche und Höhe
- **Erhalt der Barrierewirkung für 1 Million Jahre**

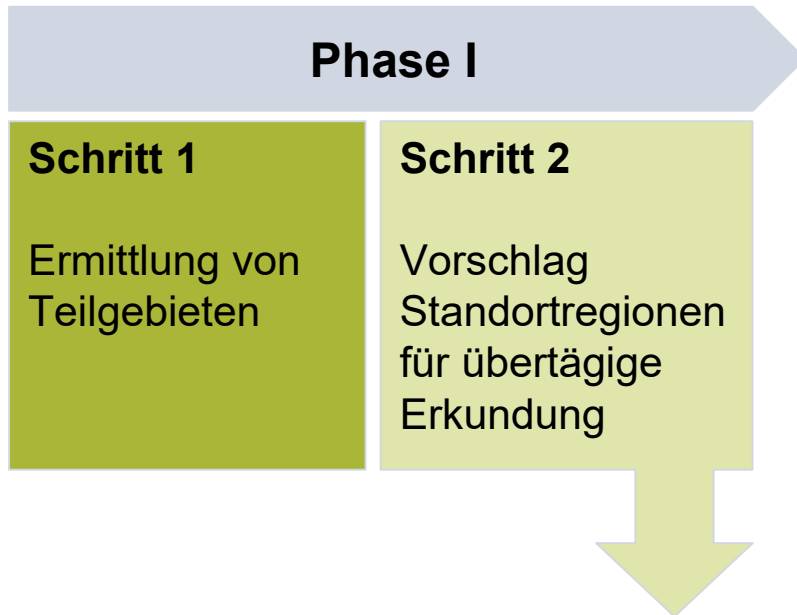
EIN BLICK FÜRS DETAIL: GEOWISSENSCHAFTLICHE ABWÄGUNGSKRITERIEN



Anhand dieser Kriterien schätzt die BGE die geologische Gesamtsituation ab

	Transport radioaktiver Stoffe im Grundwasser		Konfiguration
	Gebirgsmechanische Eigenschaften		Neigung zur Bildung von Fluidwegsamkeiten
	Rückhaltevermögen im Gesteinsbereich		Charakterisierbarkeit
	Hydrologische Verhältnisse		Deckgebirge
	Gasbildung		Temperaturverträglichkeit
	Langfristige Stabilität		

NÄCHSTES ZIEL: DIE STANDORTREGIONEN



Entscheidung:

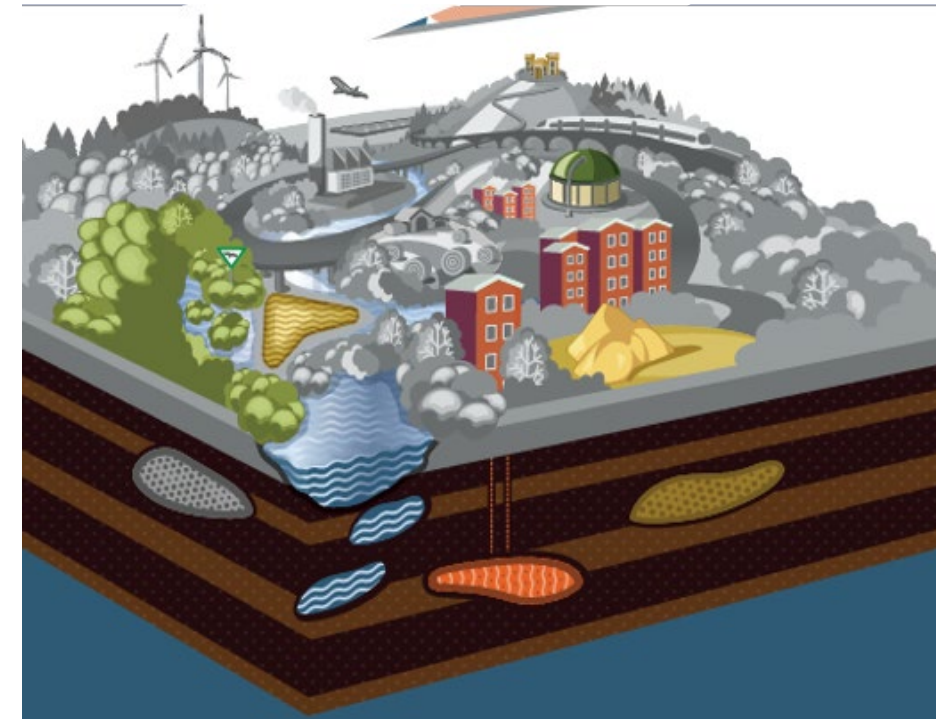
Standortregionen für
übertägige Erkundung



- **Deutliche Reduzierung der Flächen**
- **Weitere Eingrenzung mit**
 - repräsentative vorläufige Sicherheitsuntersuchungen
 - geowissenschaftliche Abwägungskriterien
 - planungs-wissenschaftliche Abwägungskriterien

DIESE ROLLE SPIELEN DIE planWK IM STANDORTAUSWAHLVERFAHREN

- ❖ **planWK kommen nicht zwingend zur Anwendung**
 - Voraussetzung: Reduzierung Anzahl/Größe der Gebiete erforderlich, welche nicht weiter mit Sicherheitsuntersuchungen und geoWK zu erreichen sind
- ❖ **planWK sind Abwägungskriterien, keine Ausschlusskriterien**
 - Die Abwägung beinhaltet keine Bewertung der Langzeitsicherheit und der Betriebssicherheit des Endlagers



ZIEL: REDUZIERUNG GEBIETSGRÖSSE ODER ANZAHL UNTER BEACHTUNG GESELLSCHAFTLICHER NUTZUNGSANSPRÜCHE



DAS SZENARIO

Irgendwo in Deutschland

03

DAS SZENARIO

Allgemeines zum Landkreis

- Landkreis Bergnitz im Bundesland Friesbergen
- 70.000 Einwohner*innen
- Wirtschaft: Agrarprodukte, kleine- und mittelständische Industrie-, Handwerks- und Gewerbebetriebe
- Strukturschwach: Arbeitslosenquote hoch, wenig junge Menschen



DAS SZENARIO

Stadt

- Größte Stadt im Landkreis: Perna (20.000 Einwohner*innen)
- Regionales Zentrum für Industrie, Handwerk und Gewerbe
- Neues Industriegebiet und Unterstützung von Unternehmensgründungen zur Förderung von Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten

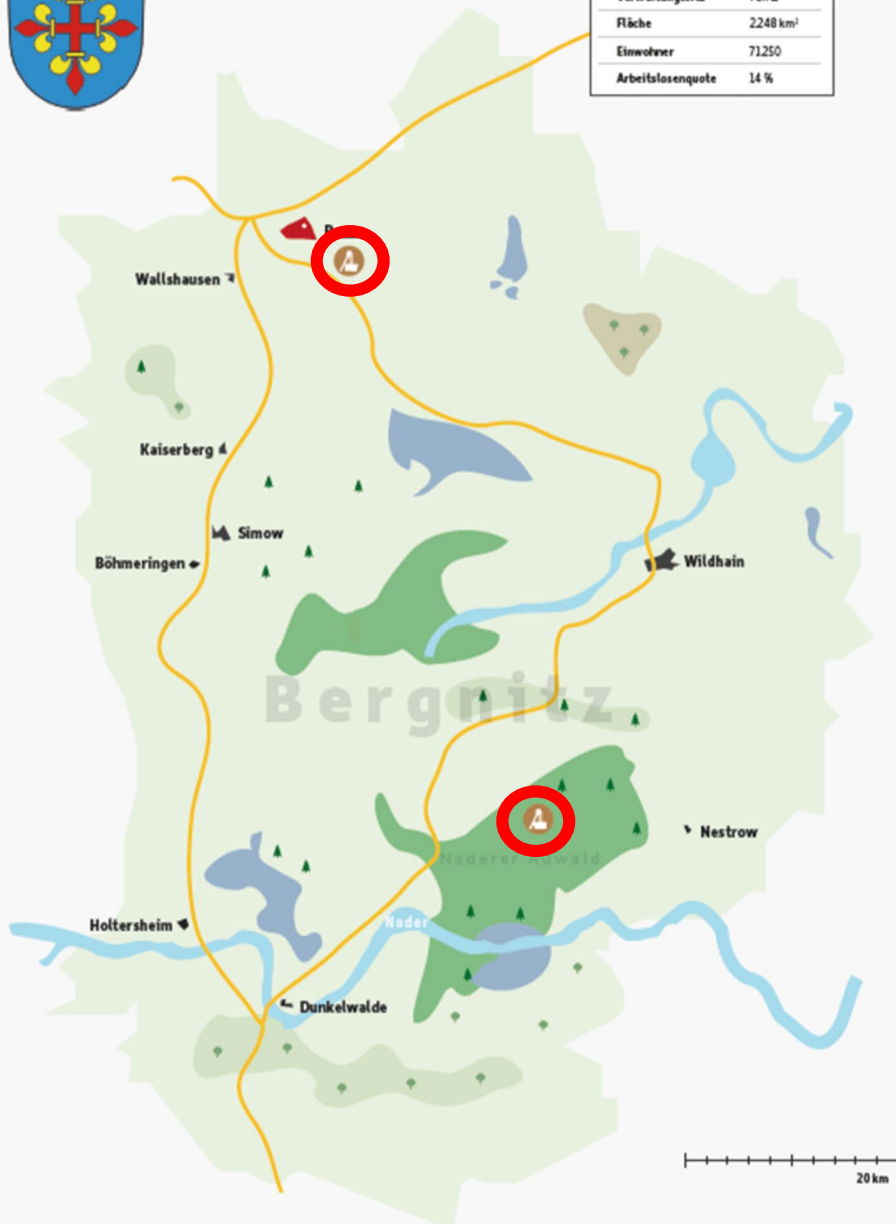
Naturpark

- Naherholungsgebiet Naderer Auwald
- Feuchtgebiete, Wälder und Wiesen
- Beliebtes Ausflugsziel
- Kleine touristische Infrastruktur (Ausflugslokale, Pensionen, geführte Wanderungen)
- Besondere Naturlandschaft: viele seltene Tierarten (u.a. Biberschwanzrötling)



Landkreis Bergnitz

Verwaltungssitz	Perra
Fläche	2.248 km ²
Einwohner	71.250
Arbeitslosenquote	14 %



ENDLAGERSUCHE - WIE GEHT DAS?

07.06.2023

Mögliche Endlagerstätten Bundesstraßen Ortsteile Städte Ortschaften

Der Streit um die Endlagerstätte

- Zwei mögliche Bauplätze für ein Erkundungsbergwerk
- Standort A: liegt im Naherholungsgebiet Naderer Auwald, circa 45 Autominuten entfernt
- Standort B: grenzt an das neugeschaffene Industriegebiet, circa 10 Autominuten vom Stadtzentrum entfernt

DER STREIT UM DIE ENDLAGERSTÄTTE

- Nach Bekanntgabe der beiden möglichen Standorte:
 - Blockade von Erkundungsbohrungen nahe der Stadt Perna
 - Blockade des Untersuchungsgeländes im Naderer Auwald
- Protest und Diskussion haben Ausmaße angenommen, die die vergleichende Endlagersuche stark gefährden
- Nationales Begleitgremium: Einrichtung eines runden Tisches
- **Alle Meinungen sollen Gehör finden, ein Konsens erreicht werden**





**BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG**

**ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
STANDORTAUSWAHL**

 Dialog@bge.de

 www.bge.de
www.einblicke.de

